

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft ist die Einziehung des in Niederwiesa von der Chemnitz-Freiburger Chaussee abweigenden, über Niederwiesae, Oberwiesae und Gubaer Fluren sich hinziehenden und unmittelbar an der Flurgrenze von Erdmannsdorf in den Weg von Guba nach Erdmannsdorf einmündenden Communicationsweges, welcher in dem Flurbuche von Niederwiesa unter Nr. 417, und in dem für Oberwiesa unter Nr. 455 als „Marktweg“, sowie in dem Flurbuche für Guba unter Nr. 948 mit der Bezeichnung „die Bierstraße“ eingetragen ist, — vorbehaltlich der ferneren Benutzung desselben zu landwirthschaftlichen Zwecken und zur Holzabfuhr aus den Staats- und Privatwaldungen — beantragt worden, was hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, etwaige begründete Einwendungen dagegen bei Verlust derselben binnen 3 Wochen und längstens

bis zum 3. October dies. Jahr.

bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft anzubringen.

Chemnitz, den 5. September 1874.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Könnert.

Bis.

Der Wochenmarkt am 12. September d. J.

wird wegen des Einrückens von Truppen nochmals in der Schloßstraße abgehalten.

Frankenberg, am 11. September 1874.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Auf Requisition des königlichen Bergamts zu Freiberg wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß das Directorium der Sächsischen Eisenerz-Bergbau-Gesellschaft zu Langenstriegis vom Grubensfeld des, genannter Gesellschaft gehörigen Berggebäudes Hausdorf Zeche bei Hausdorf zwei Feldtheile von zusammen

5,860,389 \square Meter Inhalt

bei erwähntem königlichen Bergamte losgesagt hat, sodas das Grubensfeld genannten Berggebäudes, welches zeither umfaßte, nunmehr nur noch

6,082,045 \square Meter

221,656 \square Meter oder
56 Raabeinheiten

enthält.

Zugleich werden die Gläubiger des in Frage kommenden Berggebäudes auf § 160 des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 hingewiesen, nach welchem ihnen das Recht zusteht, binnen einer Frist von 3 Monaten, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Gerichtsbehörde auf gerichtliche Zwangsversteigerung des Bergwerkseigentums anzutragen und ihre Befriedigung aus demselben zu verlangen.

Frankenberg, am 5. September 1874.

Das königliche Gerichtsamt.
Wiegand.

Leutertg.

Bekanntmachung.

Für den Fall, daß die Kündigung des gegenwärtig fungirenden Thürmers angenommen werden sollte, wird die Kirchthürmer-Stelle

hier mit dem 30. September ds. Js. vacant.

Etwaige Bewerber um diese Stelle haben sich alsbald und spätestens

bis zum 18. September ds. Js.

bei dem Unterzeichneten zu melden und über ihre musikalische Befähigung auszuweisen.

Frankenberg, am 10. September 1874.

Der Kirchenvorstand.

Feldverpachtung.

Nächsten Donnerstag, den 17. September d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr sollen die oberhalb des Bahnhofs gelegenen Kirchenlehn-Grundstücke — Feld- und Wiesenparcellen —, welche die jetzigen Pächter nicht weiter zu behalten beabsichtigen, an den Meistbietenden im Wege öffentlicher Versteigerung an Ort und Stelle mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, sich am gedachten Orte bis zu angegebener Zeit einzufinden.

Frankenberg, den 11. Septbr. 1874.

Die Deconomische Deputation des Kirchenvorstandes
durch B. Cuno, R. Vorst. ic.

Deutliches und Sächsisches.

Frankenberg, 11. September.

Das Musikchor unser Schützenregiments Nr. 106, das uns in voriger Woche während seiner zweimaligen Einquartierung hieselbst durch so ansprechende und im wahren Sinne des Wortes „anziehende“ öffentliche Concertvorträge erfreute, wird sich nach Beendigung der Manöver noch

einmal vor dem Rückmarsch in seine Garnison hier hören lassen. Dasselbe hat sich genugsam selbst empfohlen und glauben wir nur manchem Musikliebhaber einen Dienst zu erweisen, wenn wir hier noch besonders auf das im „Roh“ stattfindende Concert hinweisen.

r. Ebersdorf, 9. Septbr. Wir haben von einem betrüblichen Ereigniß zu berichten. Die seit Jahren schon an Schwermuth leidende Ehe-

frau des Grundstücksbesizers H. hat sich in einem etwa 3 Ellen tiefen Brunnen gestürzt und ist wahrscheinlich von einem Schlaganfall getroffen worden. Dieselbe ward todt herausgezogen.

± Von der Elbe, 9. Septbr. Während unser König, einer Einladung des Kaisers Franz Josef folgend, den Uebungen der österreichischen Truppen bei Brandeis beiwohnte, nachdem er vorher Kenntniß von der Trefflichkeit seiner bei-

mischen Truppen, unserer Landesöhne, genommen, sind Kaiser Wilhelm in Hannover, in der Mark und in Hessen und der Kronprinz des deutschen Reichs in Württemberg und Rheinländern theils mit der Beschäftigung deutscher Truppen beschäftigt gewesen, theils noch damit beschäftigt. Kronprinz Friedrich erntet dabei im Süden wie jene Beweise von Anhänglichkeit, zu welcher er mit seinem offenen, freien und liebenswürdigen Benehmen 1870/71 die Saat ausgebreitet, wie es denn Grundsatz der Hohenzollern zu werden scheint, ihrer schwäbischen und damit urgermanischen Abstammung, jederzeit Ehre zu machen. Auch aus dem Sohne des Kronprinzen bevorstehenden Besuche des Gymnasiums zu Kassel leuchtet dieses Bestreben hervor, das um so mehr Eindruck macht, je wahrer und natürlicher es sich kund giebt und kund geben darf. Unser König Albert wird vielleicht Gelegenheit gehabt haben, auf seiner diesmaligen Reise nach Böhmen sich von den Bemühungen der Czaren, wieder Einfluss bei Hofe zu gewinnen, zu überzeugen und als deutscher Feldmarschall wird er sich dabei des Eindruckes des Uebergewichts nicht haben verschließen können, welches der heutige nationale Zusammenhalt dem seit dem Jahre 1866 fast von allem Fremdländischen gereinigten Deutschthum des Reiches über seine Nachbarkraaten verleiht. So verhindern die Reisen unserer hochgestellten Militärs alle Einseitigkeit der eigenen Ausbildung und fördern dadurch die Vielseitigkeit der des ganzen deutschen Heeres.

Für die Reiningen Brandcalamitosen hat E. Maj. der König 500 Thlr. gespendet. Der Kaufmann Trümper in Jwidau suchte sich in der seiner schon erwähnten Schmähungen und Drohungen wegen dieser Tage unter Beziehung von Schöffen stattgehabten öffentlichen Hauptverhandlung durch die Angabe, er sei nicht ganz nüchtern gewesen, herauszureden, wurde aber zu achtmonatigem Gefängnis verurtheilt. In Grimmitzschau hat am Sonntag ein Arbeiter während des Mittagessens durch ein ungewöhnlich großes Stück Fleisch, welches ihm in dem Schlunde sitzen geblieben, den Erstickungstod gefunden.

Frankenberger Kirchennachrichten.

15. Sonntag nach Trinitatis.
Früh 7 Uhr: Beichte und Communion; Herr Diac. Fischer.
Früh 9 Uhr. Predigttext: Gal. 5, 26 bis 6, 5; Derselbe. Es soll hier und in den Dorfschaften eine bereits abgeklärte Collecte für die Gemeinde Ottendorf bei Radeberg gesammelt werden, zum Wiederaufbau ihrer durch Blitzschlag eingestürzten Kirche. Die Gemeinde, aus 1344 Köpfen bestehend, hat seit 1848 eine neue Pfarre, ebenfalls in Folge Blitzschlags abgebrannte Wirthschaftsgebäude zu derselben und eine neue Schule zu erbauen gehabt und jetzt einen Fehlbetrag von über 20,000 Thlr. anzubringen. Sie ist einer Unterstützung also sehr bedürftig. Freundliche Gaben solcher, welche am Besuch des Gottesdienstes gehindert sind, nehmen beide Diaconen dankbar entgegen.

Geborene:

Friedrich August Weise's, B. u. Wbrmsr. h., S. — Robert Julius Heydt's, B. u. Fuhrwerkbesizers h., L. — Heinrich August Lindig's, Maurers in Neudorfchen, L. — Johann Friedrich Wilhelm Erbert's, B. u. Bäckermeisters h., L. — Franz Wilhelm Zöllner's, B. u. Handelsmanns h., S. — Karl Ferdinand Mübiger's, B. u. Webers h., L. — Friedrich August Wilhelm Felber's, Malers u. Lackirers h., L. — Emil Bernhard Damm's, B. u. Webers h., L. — Karl August Orlach's, Webers h., L. — Otto Stephan's, B., Kaufmanns u. Secondelieutnants d. R. h., S.

Gestorbene:

Frau Christiane Rahel, weil. Karl Gottlob Vogel's, B. u. Bäckermeisters h., hinterl. Witwe, 55 J. 3 M. 16 T., an Lungenleiden. — Weil. Moritz Hammer's, Fabriktilers in Ortelzdorf, hinterl. L., d. B. in Gunnersdorf, 3 M. 16 T., an Krämpfen. — Karl Gottlob Lauscher's, Hausmanns h., S., 18 T., an Krämpfen. — Weil. Friedrich Wilhelm Moritz Arnold's, B. u. Schneidermeisters h., hinterl. S., 1 J. 6 M. 11 T., an Lungenentzündung. — Otto Stephan's, B., Kaufmanns u. Secondelieutnants d. R. h., S., 12 T., an Lebensschwäche. — August Eduard Schlegel's, B. u. Webers h., S., 1 M. 18 T., an Krämpfen.

Aufgebeten

werden am 15. Sonntag nach Trinitatis zum 1. Male: Julius Robert Naumann, B. u. Weber h., weil. Carl Heinrich Naumann's, B. u. Wbrmsr.

h., und seiner Ehefrau Christiane Caroline, geb. Harzbor, hinterl. einziger Sohn, juv., und Jgfr. Kunz, Ernestine Gadebeil, Carl Friedrich Gadebeil's, anf. B. u. Wbrmsr. h., und seiner verstorbenen Ehefrau Leonore Wilhelmine, geb. Vogel-sang, ehel. jüngste Tochter.

Ernst Louis Matthes, B. u. Weber h., Fürstengott Napoleon Leberecht Matthes's, B. u. Wbrmsr. in Chemnitz, jetzt Einw. h., und seiner verstorbenen Ehefrau Auguste Amalie, geb. Knorr, ehel. jüngster Sohn, und Jgfr. Auguste Emilie Dehne h., der Christiane Concordie Dehne, Einwohnerin u. Handarbeiterin h., Tochter, und Friedrich August Jähni's, Einw. u. Handarb. h., Stieftochter.

Für die Abgebrannten in Riechberg nachträglich noch eingelieferte Thlr. 25. 10. — Sammlung der Gemeinde Niederwies, haben wir heute dem Hülfs. Comité Riechberg eingesandt. Für freundliche Spenden besten Dank. Zur Weiterbeförderung für die Abgebrannten zu Weiningen übergeben uns ferner: 20 Mgr. G. A. R-r, 15 Mgr. B. Büchel, 3mal je 2 Thlr. unter Ungenannt, 1 Thlr. Juliane verw. Schmidt. Expedition des Nachrichtenblattes.

A N Z E I G E.

Reinen werthen Kunden bringe ich hiermit zur schuldigen Nachricht, daß ich nicht mehr Klingbach, im Hause des Herrn Schneidermeister Oerbeth, sondern Neustadt, im Hause des Herrn Webermstr. Damm, 4. Etage, wohne. Auguste Körner, Näherin.

Ein langes, graues Buch ist am Mittwoch vor 8 Tagen vom Markt bis auf die Neustadt verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Am Montag wurde ein mit einem Steinchen besetzter Theil einer goldenen Ohrglocke verloren. Der etwaige Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Am 28. August sind bei der Technikerlehrenweibe im Gasthose zur Hochwarte 2 Ueberzieher und ein Paar Lederschuhe zurück geblieben. Die Eigentümer dieser Gegenstände können dieselben wieder zurückerhalten bei Hermann Nerge, Freiburger Straße Nr. 225.

Ein langhaariger, braun gezeichneter Dachshund ist mir zugehauen. Der rechtmäßige Eigentümer kann ihn wieder erlangen Klingbach Nr. 39.

Alle Diejenigen, welche meinem verstorbenen Mann, Schneidermeister Ebert, noch schulden, werden ersucht, bis spätestens zum 1. October ihren Verpflichtungen nachzukommen, widrigenfalls ich gerichtliche Hülfe in Anspruch nehmen muß. Friederich verw. Ebert.

Bekanntmachung.

Der Kuppelnecht Beck und dessen Ehefrau — Letztere früher gewesene Inhaberin eines verdächtigen Hauses in Chemnitz — verunglimpfen mich und meine Ehefrau in jedmöglicher Weise aus un begründetem Haß, um uns so viel als möglich in unserem Gewerbe zu schädigen. Beweise und Zeugnisse darüber besitze ich gegen diese Menschen! Das geehrte Publikum wolle das gütigst berücksichtigen. Ed. Ackermann, Thierarzt.

Achtung!

Wir danken dem Herrn Entbesitzer Sch. in Wiesa für seinen reichlichen Mittagstisch für die armen Krieger, bloßen Kartoffelsalat oder Milchbrei. Ein Fremder aus der Ferne.

Wir bringen dem Fräulein Wilhelmine Wolf aus Ibersdorf zu ihrem 17. Geburtstag ein 999 Mal donnerndes Hoch, daß das ganze Ibersdorf wackelt. Ungenannt, doch wohlbekannt.

1000 Thlr. sind gegen sichere Hypothek auszuliefern und bei pünktlicher Zinszahlung keiner Kündigung unterworfen durch Nachweis der Expedition d. Bl.

Zwei geübte Bleicharbeiter finden dauernde Beschäftigung bei F. A. Ublemann in Gunnersdorf.

Tabak-Abstrupper finden Beschäftigung bei Traber & Stephan.

Einige gewandte Roller, sowie Wickelmacher finden dauernde und gutlohnende Beschäftigung in der Association.

Tüchtige Webergesellen können bei hohem Wochenlohn sofort Beschäftigung erhalten. Born & Joachim. Ein Webergeselle kann auf seidene Maschinennäher Arbeit erhalten Scheffelstraße 96z.

Ein tüchtigen Webergesellen, der auf Maschine vollständig bewandert ist, suchen Gebrüder Hartung.

Ein Webergeselle wird auf gutlohnende Arbeit gesucht Niedere Gartenstraße N 53a.

Fleißige Garnreiber finden lohnende Beschäftigung bei Born & Joachim.

Ein zuverlässiger Kutscher, womöglich gedienter Militär, wird zum sofortigen Antritt gesucht von Gustav Schmidt.

Ein geräumiges Local, zur Cigarrenfabrikation passend, nebst Wohnung wird sofort oder später zu miethen gesucht. Offerten sind unter C. S. 24 an die Expedition d. Bl. erbeten.

VERMIETHUNG. Ein Carcon-Logis ist sofort zu vermieten bei C. F. Freitag.

Vermiethung. Die 2te Etage ist vom 1. Januar an anderweit zu vermieten bei C. F. Freitag.

Ferd. Ehrler & Bauch, Zwickau i. S. Bank- & Wechsel-Geschäft. An- & Verkauf Zwickauer Kohlenpapiere.

Drei Stück neue Waarenregale, 8 Ellen 2 Zoll lang, 4 Ellen 13 1/2 Zoll hoch und 23 Zoll tief, stehen wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Auch können selbige im Einzelnen verkauft werden. Oscar Särke, Tischlerstr., Kirchgasse 194.

Neue Kartoffeln, gute Biscuiten, sind in Quantitäten von 1 Centner an zu verkaufen bei Bäckerstr. Hermann Kühn.

Ungarische Weintrauben in schönster Frucht, sowie frische Bratheringe trafen ein bei F. A. Naumann, Stadtberg.

Glacé-Handschuhe, beste Qualität, in allen Farben empfiehlt Julius Barthel.

Verkauft wird ganz billig eine Partie aufrangirter Lama zu Semden im Ganzen und Einzelnen Niedere Gartenstraße N 109.

Zum eine Ite und oh mosp Die rende Lie unterzeich gen zu er versehen, Dres Frische trafen so nen Ge Zur d Behalte Lager zur Herb Eb ganz au mit St zu betrei Agente



Bandwa fabrios

als auf nen und fänger Gott

Zu t Apoth

Concurrenz.

Zum Wasch- und Küchenbetriebe der Königl. Irren-Eleichen-Anstalt bei Großweischken ist eine liegende **zweipferdige Dampfmaschine**, ohne Expansion und ohne Regulator, sowie ohne Dampfkeffel und Speisepumpe, mit 2 Atmosphären Ueberdruck arbeitend, erforderlich.

Die Lieferung dieser Maschine soll im Wege der Concurrenz vergeben werden. Hierauf reflectirende Lieferanten wollen ihre Offerte bis zum **21. dieses Monats** an die unterzeichnete Bau-Inspection (Kalkenstraße 66, III), bei welcher die resp. näheren Bedingungen zu erfahren sind, versiegelt und mit der Aufschrift: „Concurrenz, die Lieferung einer Dampfmaschine betreffend“ versehen, gelangen lassen.

Dresden, am 9. September 1874.

Die Bau-Inspection des Königl. Ministerii des Innern.
Edm. Hacault. Bismarck.

(H. 34056a)

Frische Sendungen in:

acht aufgeschloffenem Peru-Guano, von Ohlendorff u. Co.

staubfein gemahlenem und gedämpftem Knochenmehl, prima **Huf-Horn-Mehl**

trafen soeben ein und empfiehlt geehrten Herren Landwirthen unter Garantie der angegebenen Gehalte bei billigsten Preisnotirungen zur geneigten Abnahme

J. G. Hofmann.

Landwirthschaftlicher Consumverein zu Ortelsdorf.

Zur bevorstehenden Herbstsaat empfehlen wir Mit- und Nichtmitgliedern unter Garantie der Gehalte unser reichhaltiges Lager von

acht aufgeschl. Peru-Guano von Ohlendorff & Comp.,
gedämpftem Fischguano,
seinem Dampf-Knochenmehl und
Ammoniak-Phosphat.

Lager davon hält der Unterzeichnete.

F. S. Bogelsang in Ortelsdorf.

Ammoniak-Phosphate

zur Herbstdüngung verkauft unter Garantie billigst
Ebersdorf bei Chemnitz.

Theodor Schippan.

Handdreschmaschinen,

ganz aus Eisen gebaut, mit Schwungrad und Schüttelzug, sowie

einpferdige Göpel

mit Stiften-Dreschmaschinen, besonders leicht gehend und ohne Anstrengung mit 2 Röhren zu betreiben, empfehlen wie auch alle größesten Dreschmaschinen unter Garantie

C. Grieben & Richter, Döbeln.

Agenten werden gegen angemessene Provision gesucht.

Saxon-Austrian-Braunkohlen-Bergbaugesellschaft

Hofmilitz bei Dux in Böhmen

offerirt vorzügliche Braunkohle zu den billigsten Grubenpreisen in jedem Quantum. Vertretung für Frankenberg und Umgebung:

Herr **C. G. Eichler** in Frankenberg.

Augenheilanstalt zu Chemnitz

von **Dr. med. C. Schroeder,**

Arzt für Augen-, Ohren- und Halsleiden.

Bandwurm beseitigt (auch brieflich) in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. med. Ernst in Leipzig.

Augenleiden,

als äußerliche Hautentzündung, Drücken, Thränen und Schwäche der Augen, heilt sicher in kürzester Zeit bei

Gottfr. Schregott Müller'sche Augenbalsam

aus Döbeln.

Zu beziehen, à Flacon 10 S., durch die Apotheke zu Frankenberg. (390bp)

Emser Pastillen,

bewährtes Mittel bei Husten, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung, vorrätzig in plombirten Schachteln in Frankenberg bei Apotheker B. Knackfuss.

Administration der Felsenquellen, Ems.

Eine gelbe Penne hat sich verlaufen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben Schloßstr. 6.

Annoncen

für
Frankenberger Nachrichtenblatt,
Fliegende Blätter,
Kladderadatsch,
Berliner Tageblatt,
(26,000 Abonnenten),

sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes besördert täglich prompt und zu billigsten Preisen

Rudolf Mosse,

Dresden, Leipzig, Chemnitz,
Altmarkt 4. Grimm. Str. 2. Langestr. 18.
Vertreten in Frankenberg durch Herrn
Robert Gass, Chemnitzer Str. 259.

K. Schellenberger,



Universal-Nähmaschine
Knochenes Fabricat
besser als andere Systeme
K. Schellenberger
Chemnitz Königsstr. 3.

Königsstrasse Nr. 3,
Chemnitz.

Königsstrasse Nr. 3,
Chemnitz.

Imperial, Groyer & Baker,
Wheeler & Wilson u. Singer

unter Garantie zu billigsten Preisen.
Anleitung gratis!

Künstliche Zähne

setzt schmerzlos ein und Wombirungen

O. P. Bergfeld,

pract. Zahntechniker u. Operat. für Zahnkrh.
Chemnitz, Reitbahnstr. 403 I. Etage, nahe
der Poststr. (V 203c)

Kranken ertheile ich auf portofreies Anfragen unentgeltlichen Rath. Ausführlichen Krankenbericht erbittet
Dr. **William Becker**
in Braunschweig.



Nähmaschinen
eigner Fabricat.
Lager
aller Systeme.
Bernh. Köhler
Chemnitz,
Langestrasse 6.

Bernhard Köhler

Chemnitz,
Langestr. 6.

Vertreter für Frankenberg:

Herr **Carl Neustadt,**
Baderberg № 252.

Winter-Jaquets

sind in großer Auswahl angekommen und vorrätzig bei

C. Wänzel.

Frische schlesische Tafelbutter,
in bekannter guter Qualität, empfiehlt en gros et en détail

S. C. Wacker.

„Schwarzes Roß“.

Sonntag, den 13. September:

Grosses EXTRA-CONCERT

vom Musikchor des Schützenregiments Nr. 108 Prinz Georg, unter Leitung des Musikdirectors Herrn Müller.

Anfang 6 Uhr.

Entree 5 Ngr.

Nach dem Concert **Ball.**

Es ladet ergebenst ein

B. Heinse.

Lichtenwalder Park.

Morgenden Sonntag, den 13. September:

Grosses MILITAIR-EXTRA-CONCERT,

gegeben vom Musikchor des 5. Inf.-Regim. Nr. 104 (Prinz Friedrich August) unter Leitung des Herrn Musikdirector Pohle. (Orchester 42 Mann.)

Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 5 Ngr.

Es ladet ergebenst ein

D. Gieseler.

Feldschlößchen in Hainichen.

(Rende's Etablissement.)

Sonntag, den 13. September:

Grosses Monstre-Concert

zum Besten der Calamitosen in Riechberg, gegeben vom 7. Infanterie-Regiment Prinz Georg Nr. 106 und dem 8. Infanterie-Regiment Prinz Johann Georg Nr. 107.

PROGRAMM.

- | | |
|---|--|
| 1. Theil.
(Infanterie-Regiment Nr. 106.) | 7) Einzug auf der Wartburg aus „Lannhäuser“ von Wagner. |
| 1) Defilir-Marsch vom 106. Regiment. | 8) „Am Meere“, Lied von Schubert. |
| 2) Lannhäuser-Ouverture von Wagner. | 3. Theil. |
| 3) Phantasie dramatique über Meyerbeer's „Hugenotten“ von Rosenkranz. | (Ausgeführt von beiden Musikchören.) |
| 4) Künstlerleben, Walzer von Strauß. | 9) Ouverture zu „Turandot“ von Lachner. |
| 2. Theil.
(Infanterie-Regiment Nr. 107.) | 10) Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von Wagner. |
| 5) Defilir-Marsch vom 107. Regiment. | 11) „Kriegs-Raketen“, patriotisches Liebes-Portouert von Conradi. |
| 6) Ouverture zur Oper „Tell“ von Rossini. | 12) Hochzeitsmarsch aus dem „Sommernachts- Traum“ von Mendelssohn. |

Anfang 4 Uhr. Eintritt 5 Sgr., ohne der Wildbütigkeit Schranken zu setzen. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Nach dem Concert **Ball.**

Das Hilfs-Comité.

Gasthof Flöha.

Zum Erntefest

morgen, Sonntag, von Nachmittags 1 1/2 Uhr an:

Großes Extra-Concert

vom Stadtmusikchor aus Wittweida, unter Leitung des Herrn Stadtmusik-Director Grau daselbst.

Nach dem Concert **Ball.**

Es ladet ergebenst ein

W. Völkel.

Conferenz Gunnersdorf

Sonabend, den 19. Septbr. a. c., nachmittags 3 Uhr.

Psychologie von Dittes S 17 und 18.

Frankenberg, den 11. Septbr. 1874.

A. Herrnsdorf.

Gasthof Obermühlbach.

Morgenden Sonntag ladet zu musikalischer Abendunterhaltung (von Abends 7 Uhr an), sowie zu verschiedenen kalten und warmen Speisen und zu frischangebräutem Dresdner Waldschlößchen freundlichst ein

Rob. Summisch.

Zum Erntefest

morgenden Sonntag ladet zur öffentlichen Tanzmusik (von Nachmittags 4 Uhr an), sowie zu Kuchen und Kaffee ergebenst ein

Julius Nuttkoff in Altenhain.

Gasthaus zu Merzdorf.

Zum Erntefest

morgen, Sonntag, den 13., ladet mit dem Bemerkten, daß von Nachmittags 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik stattfindet, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt sein wird, ganz ergebenst ein

Anton Forbrig.

Gasthof zu Niederwiesa.

Zum Erntefest morgen, Sonntag, öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

S. Sautbold.

EINLADUNG.

Morgen, Sonntag, wird auf meinem Saale von Nachmittags 3 Uhr an

öffentliche Tanzmusik

abgehalten, wozu ich freundlich einlade, **Seitrich Benediz.**

Gasthof zur Hochwarte.

Morgenden Sonntag findet von Nachmittags 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik statt, wozu ergebenst einladet **Ernst Menzel.**

Restauration zum Hammerthal.

Zur öffentlichen Tanzmusik morgenden Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an ladet freundlichst ein **F. Peger.**

Gasthof Oberlichtenau.

Zum Erntefest morgenden Sonntag findet von Nachmittags 3 Uhr an öffentliche Tanzmusik statt. Für Küche und Keller ist bestens gesorgt und bitte ich um zahlreichen Besuch. **W. Liebers.**

Gasthof zu Gersdorf.

Zum Erntefest morgenden Sonntag von Nachmittags an öffentliche Tanzmusik, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde. Um zahlreichen Besuch bittet **Ostwirth Enghardt.**

Gasthaus zu Langenstrieß.

Morgenden Sonntag ladet zur Tanzmusik freundlichst ein **Herrmann.**

Erbgericht Niederlichtenau.

Morgen, Sonntag, zum Erntefest, öffentliche Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **W. Wagner.**

Hammerthal.

Heute, Sonnabend, von Abends 6 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst, wozu ergebenst einladet **F. Peger.**

Lichtenwalde.

Sonntag, den 13. September, großes Schinken-, Wurst- und Würstchen-Essen, wozu freundlichst einladet **Louis Fischer, Fleischermstr.**

Militairverein Lichtenwalde.

Sonntag, den 13. d. M., von Abends 7 Uhr an Tanzvergnügen in Herrn Gieseler's Gasthof, wozu alle Mitglieder einladet

Der Vorstand.



Nächsten Dienstag, den 15. Septbr., zur Eröffnung der Winterfaison:

Concert und Ball.

Beginn des Concerts punkt halb 8 Uhr.

Der Vorstand.

Bei meinem Weggange von Frankenberg allen Freunden und Freundinnen ein herzliches Lebewohl.

F. Volland, Techniker.

Marktreise.

Chemnitz, 9. September.

Weizen pro 100 Pfd. 3 Thlr. 18 Ngr. bis 4 Thlr. — Ngr. — Roggen pro 100 Pfd. 2 Thlr. 24 Ngr. bis 3 Thlr. 12 Ngr. Gerste pro 100 Pfd. 3 Thlr. 9 Ngr. bis 3 Thlr. 24 Ngr. Hafer pro 100 Pfd. 3 Thlr. — Ngr. bis 3 Thlr. 7 1/2 Ngr. — Erbsen pro 100 Pfd. 3 Thlr. 12 Ngr. bis 3 Thlr. 18 Ngr. — Kartoffeln 4 Sektoliter 2 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr. Butter (pro Ranne) 270 bis 300 Pfg.

Dierzu Unterhaltungsbeilage Nr. 37.